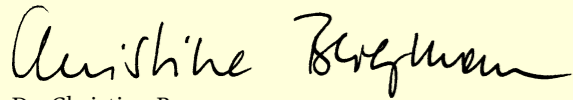


Ich bin mir sicher, dass gerade auch von den jungen Menschen, die an der Konferenz teilnehmen, wichtige Impulse für die Diskussion dieser Fragen ausgehen. Gemeinsam sollte es uns gelingen, neue Perspektiven zu entwickeln, um die Utopie einer weiteren Demokratisierung der Gesellschaft über die Beteiligung junger Menschen Wirklichkeit werden zu lassen.

Die Bundeskonferenz ist eingebettet in die Bundesinitiative «Beteiligungsbewegung». Mit dieser Initiative, über die Bundeskanzler Gerhard Schröder die Schirmherrschaft übernommen hat, setzt die Bundesregierung in Kooperation mit Ländern und Verbänden ein wichtiges Zeichen für den Ausbau der Rechte von Kindern und Jugendlichen. Nur wenn wir Erwachsenen die jungen Menschen mit ihren Wünschen, Erwartungen und Visionen ernstnehmen, und nur wenn wir ihnen zuhören, werden wir sie für die Demokratie gewinnen.



Dr. Christine Bergmann
Bundesministerin für Familie, Senioren,
Frauen und Jugend



Bundesinitiative «Beteiligungsbewegung»

Anmeldung

So erreichen Sie den Tagungsort:

Ab Flughafen Tegel mit dem TXL Jet Express Bus bis Französische Straße, ca. 5 Minuten Fußweg.

Ab Bahnhof Zoologischer Garten mit jeder S-Bahn Richtung Osten bis Friedrichstraße, ca. 10 Minuten Fußweg.



Anmeldung

Bitte senden Sie beiliegende Anmeldung bis **spätestens 15. Oktober** an das Kongressbüro
c/o neues handeln GmbH
Luisenstraße 41 10117 Berlin
fon 0 30 / 28 04 79 90
fax 0 30 / 28 04 79 92
e-mail: info@neueshandeln-berlin.de

Die Zahl der Teilnehmer/innen ist begrenzt. Die Anmeldungen werden in der Folge ihres Eintreffens berücksichtigt. Eine Tagungsgebühr wird nicht erhoben. Alle Reise- und Hotelkosten gehen zu Lasten der Teilnehmer/innen.

Organisation

DJI Deutsches Jugendinstitut e.V.
Doris Kellermann / Ursula Winklhofer
Nockherstraße 2 81541 München
e-mail: kellermann@dji.de



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

Partizipation von Kindern und Jugendlichen als gesellschaftliche Utopie? Ideale Erfahrungen Perspektiven

Bundeskongress
12. / 13. November 2001

Berlin-Brandenburgische
Akademie der Wissenschaften

Markgrafenstraße 38
Ecke Jägerstraße
10117 Berlin (Mitte)

DJI Deutsches Jugendinstitut e.V.

Einladung



Sehr geehrte Damen und Herren,

rund zehn Jahre ist es nun her, seit in der Bundesrepublik Deutschland die ersten Versuche unternommen wurden, Kinder und Jugendliche überall dort stärker zu Wort kommen zu lassen, wo ihre Belange betroffen sind. Und zwar insbesondere in den Gemeinden, aber auch in Kindertagesstätten, Schulen und Verbänden.

Was anfangs noch exotisch schien, ist heute fast schon selbstverständlich, nämlich dass junge Menschen in ihrem Lebensumfeld ihre Interessen einbringen. Sie nehmen damit ein Recht wahr, das in Artikel 12 der UN-Konvention über die Rechte des Kindes festgeschrieben ist und das außerdem Eingang gefunden hat in gesetzliche Vorgaben wie das Kinder- und Jugendhilfegesetz und verschiedene Gemeindeordnungen.

Zehn Jahre Beteiligung sind ein guter Anlass, kritisch Bilanz zu ziehen und zugleich in die Zukunft zu blicken:

- Was wurde bisher erreicht? Welche Formen der Beteiligung haben sich entwickelt und unter welchen Praxisbedingungen haben sie sich bewährt?
- Wie kann es gelingen, Beteiligung noch stärker als bisher als tragendes gesellschaftspolitisches Element in Staat und Gesellschaft zu etablieren?
- Welchen Beitrag leistet die Beteiligung von Kindern und Jugendlichen für die Verwirklichung einer Alltagsdemokratie?
- Was kann und muss Politik leisten, damit sich Beteiligung in allen Bereichen und auf allen Ebenen durchsetzt?

Montag 12. November

- ab 12.00 Uhr** **Anmeldung**
-
- 13.00 Uhr** **Begrüßung**
Prof. Dr. Ingo Richter
Deutsches Jugendinstitut, München
-
- 13.15 Uhr** **Eröffnung**
Dr. Christine Bergmann
Bundesministerin für Familie, Senioren,
Frauen und Jugend, Berlin
-
- 13.45 Uhr** **»Funtime Band«**
Musikschule Charlottenburg, Berlin
-
- 14.00 Uhr** **Nur mit uns**
Jugendliche zum Thema Beteiligung
-
- 14.45 Uhr** **Partizipation von Kindern und Jugendlichen
als gesellschaftliche Utopie?**
Friedrich Schorlemmer
Theologe und Publizist, Wittenberg
-
- 15.25 Uhr** **Einführung in die Foren**
-
- 15.45 Uhr** **Kaffeepause**
-
- 16.15 Uhr** **Forum 1:
Verstetigung einer Beteiligungskultur?
Politische und rechtliche Rahmenbedingungen**
Einführung
Dr. Reinald Eichholz
Ministerium für Frauen,
Jugend und Familie, Düsseldorf
Moderation
Dirk Scheelje
Ministerium für Justiz, Frauen, Jugend und
Familie des Landes Schleswig-Holstein, Kiel
- Forum 2:
Demokratie lernen? Lern- und Bildungs-
prozesse in Beteiligungsmodellen**
Einführung
Prof. Dr. Lothar Krappmann
Max-Planck-Institut für
Bildungsforschung, Berlin
Moderation
Dr. Hans Rudolf Leu
Deutsches Jugendinstitut, München

- 16.15 Uhr** **Forum 3:
Das Generationenverhältnis neu gestalten?
Zur Rolle der Erwachsenen
in Beteiligungsmodellen**
Einführung
Brigitte Pabst
Stadtjugendrat und Jugendwerkstatt, Graz
Moderation
Stefan Kanther
Stiftung Mitarbeit, Bonn
- Forum 4:
Wer kann mitmachen?
Partizipationsansätze für
unterschiedliche Zielgruppen**
Einführung
Prof. Dr. Constance Engelfried
Fachhochschule München
Moderation
Ulrike Häfner
Kontakt- und Koordinierungsstelle
für außerschulische Mädchenarbeit, AWO
Landesverband Brandenburg
-
- 18.00 Uhr** **»Dorf für Kinder – Dorf für alle«
Ein Bundesprojekt**
Prof. Dr. Waldemar Stange
Fachhochschule Lüneburg
-
- ca. 18.30 Uhr** **Ende des Tagesprogramms**

Dienstag 13. November

- 9.00 Uhr** **Begrüßung und Organisatorisches**
-
- 9.15 Uhr** **Partizipation erleben - Erfahrungen von Kindern,
Jugendlichen und Erwachsenen
in Beteiligungsmodellen**
Claudia Franziska Bruner,
Ursula Winklhofer, Claudia Zinser
Deutsches Jugendinstitut, München
-
- 10.30 Uhr** **Pause**
-
- 11.00 Uhr** **Arbeitsgruppe 1
Beteiligung in der Kindertagesstätte**
Einführung
Rüdiger Hansen
Kinder Umweltinitiativen KIWI, Kiel
Moderation
Dr. Elke Heller
INA/Institut für den Situationsansatz,
Freie Universität Berlin
- Arbeitsgruppe 2
Beteiligung in der Schule**
Einführung
Dr. Heide-Rose Brückner
Deutsches Kinderhilfswerk, Berlin
Moderation
Manfred Claudi
Lina-Morgenstern-Oberschule, Berlin
- Arbeitsgruppe 3
Beteiligung in der Kommune**
Einführung
Prof. Dr. Rainard Knauer
Fachhochschule Kiel
Moderation
Steffi Engelstädter
Kinderbeauftragte, Weimar
- Arbeitsgruppe 4
Beteiligung im Jugendverband**
Einführung
Sibylle Steegmüller
Landesjugendring
Baden-Württemberg, Stuttgart
Moderation
Wolfgang Berger
Landeszentrale für politische Bildung
Baden-Württemberg, Stuttgart

- 11.00 Uhr** **Arbeitsgruppe 5
Beteiligung in den Medien**
Einführung
Hans-Jürgen Palme
SIN-Studio im Netz, München
Moderation
Verena Egbringhoff
ZDF-Redaktion LOGO, Mainz
- 12.30 Uhr** **Abschlussdiskussion:
Jugendliche diskutieren mit Politikern:
Partizipation ernstnehmen –
Was bedeutet das konkret?**
Im Gespräch
Lissy Gröner
Abgeordnete des Europäischen Parlaments,
Neustadt/Aisch
Klaus Haupt
Kinderkommission des
Deutschen Bundestages, Berlin
Anne Lütkes
Ministerin für Justiz, Frauen,
Jugend und Familie des Landes
Schleswig-Holstein, Kiel
Volkert Petersen
Bürgermeister, Schafflund
-
- ca. 13.30 Uhr** **Ende der Tagung**
- Gesamtmoderation*
Gabriele Schafarik
Beteiligungsmoderatorin, Berlin